

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Immobil. 307 706, Einricht. 143 693, Grundbesitz 86 565, Ökonomie 5574, Kassa u. Effekten 9911, Debit. einschl. Beteil. am Ziegeleiverein Augsburg 34 836, Vorräte 50 487. — Passiva: A.-K. 162 500, Amort.-Kto 317 282, Hypoth. 30 200, Kredit. 36 094, R.-F. 16 250, Spez.-R.-F. 57 132, Versicher. der Trockenhütten 437, Div.-R.-F. 4517, Gewinn 14 363. Sa. M. 638 777.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Amort. 3196, Tant. u. Gratif., Unterhalt. der Fabrik, Kohlen, allg. Unk. etc. 131 113, Gewinn 14 363. — Kredit: Vortrag 343, Waren 146 278, Fuhrwerk 2051. Sa. M. 148 673.

Kurs Ende 1888—1911: 105, 120, 135, 135, 125, 122, 100, 110, 100, 140, 160, 230, 340, 300, 300, 290, —, 230, —, —, 150, —, —, —/0. Notiert in Augsburg.

Dividenden 1886—1911: 3, 5, 6, 10, 10, 10, 8, 5, 5, 5, 5, 6, 10, 15, 15, 8, 8, 8, 10, 12, 8, 8, 6, 4, 6, 8⁰/₀. Die Div. pro 1901 u. 1904 wurden mit je M. 12 836, 1903 mit M. 9233 u. 1904 mit M. 2446. aus dem Div.-R.-F. gezahlt. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Hans Schneidberger. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Komm.-Rat Max Schwarz, Stellv. Major a. D. Th. Pöller, Justizrat Hugo Fischer, Augsburg; Gust. Schmidt, Röfingen.

Zahlstelle: Augsburg; Bayer. Disconto- u. Wechselbank. *

Bamberger Ziegel- u. Tonwerke, Akt.-Ges. in Bamberg.

Gegründet: 15./3. 1907 mit Wirkung ab 1./3. 1907; eingetr. 10./12. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1908/09. Die Übernahme d. Dampfziegelei von Joh. Bauer samt Grundstücken in Bischberg, Erlau u. Oberhaid nebst allem Zubehör erfolgte für M. 792 154 abzügl. M. 762 154 für Passiven, sodass für Joh. Bauer verblieben M. 30 000, gedeckt mit M. 29 000 in bar u. 1 Aktie à M. 1000. Der Übernahmepreis der Karl Weberschen Ziegelei in Schweinfurt betrug M. 85 000, wofür 85 Aktien à M. 1000 gewährt wurden. 1908 Ankauf der J. Maierschen Ziegelei in Gaustadt.

Zweck: Herstellung von u. der Handel mit Ziegel- u. Tonwaren u. dem Zwecke, in erster Linie die Übernahme u. Fortführung der Dampfziegelei des Joh. Bauer in Bischberg u. der bisher Karl Weberschen Ziegelei in Schweinfurt a. M. Der Vollbetrieb in der neu errichteten Fabrik zu Bischberg wurde im April 1908 aufgenommen.

Kapital: M. 450 000 in 400 Vorz.-Aktien u. 50 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000 in 600 St.-Aktien. Die a.o. G.-V. v. 28./1. u. 27./10. 1908 beschlossen die Erhöhung um M. 400 000 (auf M. 1 000 000) in 6⁰/₀ Vorz.-Aktien zu pari zum Zwecke der Ablös. verschiedener Kredite.

Sanierung 1910: Das Geschäftsjahr 1908/09 schloss mit einer Unterbilanz von M. 309 688 ab; der Verlust erhöhte sich 1909/10 auf M. 450 000. Als Grund der misslichen Lage der Ges. wurde angegeben, dass das Tonlager u. das Czernysche Trockenpressverfahren den auf sie gesetzten Erwartungen nicht entsprochen hätten. Die G.-V. v. 22./1. 1910 ermächtigte den Vorst., die M. 400 000 Vorz.-Aktien um den Preis bis zu 5⁰/₀ des Nennwertes zu erwerben u. einzuziehen u. die verbleibenden M. 600 000 St.-Aktien im Verhältnis von 4:1 auf M. 150 000 zuzulegen. Die Herabsetzung des A.-K. auf M. 600 000 durch Einziehung der 400 Vorz.-Aktien ist lt. handelsger. Eintragung v. 28./1. 1910 erfolgt; hinsichtlich der Zulassung der St.-Aktien 4:1 beschloss die G.-V. v. 30./6. 1911 nochmals in diesem Sinne. Den Aktionären war es freigestellt, anstatt der Zulassung M. 750 pro Aktie zuzuzahlen, was bei M. 400 000 mit zus. M. 300 000 erfolgt ist; diese M. 400 000 wurden Vorz.-Aktien. Verbliebene M. 200 000 St.-Aktien wurden 4:1 auf M. 50 000 zugelegt. A.-K. jetzt wie oben. Für 1910/11 resultierte nach M. 101 701 Abschreib. ein neuer Bilanzverlust von M. 162 675.

Geschäftsjahr: 1./11.—30./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Okt. 1911: Aktiva: Gelände 207 100, Gebäude 393 953, Masch. 204 800, Fuhrpark 8000, Gleise 5600, Rollwagen 1600, Werkzeug 4650, elektr. Anlage 9400, Waren 14 184, Debit. 100 764, Kaut. 202, Kassa 4505, Verlust 162 675. — Passiva: A.-K. 450 000, Kredit. 667 433. Sa. M. 1 117 435.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsmaterial. 24 850, Geschäfts-Unk. 18 226, Fabrikat.-Unk. 18 817, Löhne 31 380, Gehälter 9021, Zs. 8049, Unterhalt. 1113, Nachlässe etc. 11 964, Abschreib. 101 701. — Kredit: Waren 62 448, Verlust 162 675. Sa. M. 225 123.

Dividenden 1907/08—1910/11: St.-Aktien: 0⁰/₀; Vorz.-Aktien 1908/09—1910/11: 0⁰/₀.

Direktion: Martin Welzel.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Fiess, Dir. Ziegler, Bamberg; Privatier F. Huber, Nürnberg.

Zahlstellen: Bamberg; Ges.-Kasse, Bank für Handel u. Ind.

Aktienziegelei Bayreuth in Bayreuth.

Gegründet: 11./5. 1896 unter der Firma Dampfziegelei Bayreuth vorm. Weiss & Cie., Firma geändert wie gegenwärtig lt. G.-V. v. 14./12. 1899. Übernahmepreis zus. M. 390 000. Gründung s. Jahrg. 1902/1903.

Kapital: M. 450 000 in 450 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₀ zum R.-F., 5⁰/₀ Div., Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. zu Extra-Abschreib. und Disp.-F.